



# Regio Basiliensis

## CARTE BLANCHE

31. Oktober 2022

### «Arbeitsmarkt am Oberrhein – Herausforderungen, Potenziale, Chancen»

**Der Zugang zum Arbeitsmarkt über die Grenzen hinweg und die grenzüberschreitende Beschäftigungsfähigkeit bleiben wichtige Interventionsbereiche des Programms Interreg Oberrhein**

***Thomas Köhler, Programmleiter des Gemeinsamen Sekretariats Interreg VI Oberrhein in Strasbourg***

Die Schaffung von mehr und besseren Arbeitsplätzen, die Zugänglichkeit des Arbeitsmarkts für alle Teile der Bevölkerung und die Qualifizierung durch Bildung, Aus- und Fortbildung sind seit jeher ein zentraler Aspekt der Regionalpolitik der Europäischen Union. Das gilt auch und gerade für die Interreg-Programme, und hier insbesondere für die grenzüberschreitenden Interreg-Programme.

Aktuelle Entwicklungen wie der immer konkreter spürbare Fachkräftemangel in der Region oder die Auswirkungen der Coronapandemie haben dem Thema eine neue Dynamik und Dringlichkeit verleihen. Auch deshalb bleibt, trotz der auf EU-Ebene und bilateral mit der Schweiz erzielten Fortschritte in einigen Bereichen, ein verbesserter Zugang zum Arbeitsmarkt über die Grenzen hinweg auch im Förderzeitraum 2021-2027 ein wichtiger Interventionsbereich des [Programms Interreg Oberrhein](#). Im Mittelpunkt steht dabei der Abbau von grenzbedingten Hindernissen, angefangen bei der Information über Beschäftigungsmöglichkeiten jenseits der Grenze über die Arbeitsvermittlung und die Anerkennung von Qualifikationen und Abschlüssen bis hin zur Erarbeitung von Lösungen für konkrete Probleme für Grenzgängerinnen und Grenzgänger.

Hinzu kommen Massnahmen zur passgenauen Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit durch das Schliessen von spezifischen Qualifikationslücken, nicht nur, aber natürlich auch bei der Beherrschung der Sprache des Nachbarn, sowie neue und zusätzliche bi- und trinationale Bildungs-, Aus- und Fortbildungsangebote.



Für die Förderung solcher Massnahmen sind zwei der insgesamt 13 spezifischen Ziele des Programms Interreg Oberrhein 2021-2027 vorgesehen. Zusätzlich kommt die Förderung im Rahmen mehrerer der übrigen spezifischen Ziele in Frage, wenn die Massnahmen sich inhaltlich dem jeweiligen Themenfeld zuordnen lassen.

Mit der [Carte Blanche](#) bieten wir Fachleuten eine Plattform, auf der sie Impulse zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geben und ihre Visionen zur Entwicklung im Dreiland darlegen können. Im Jahr 2022 veröffentlichen wir Beiträge zum Thema «Arbeitsmarkt am Oberrhein – Herausforderungen, Potenziale, Chancen».